



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 5. Februar 2021

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Nach Biberach fließen 250.000 € Fördermittel aus dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“

Für 3 private Vorhaben aus dem Förderbereich „Wohnen/Innenentwicklung“ hat das Wirtschaftsministerium Fördermittel von insgesamt 250.000 Euro bewilligt.

Die Gemeinde Biberach war sehr gerne bei der Antragsstellung behilflich. Ich freue mich gemeinsam mit den Vorhabenträger über die finanzielle Unterstützung und wünsche gutes Gelingen bei der Umsetzung der Maßnahmen.

Erinnerung an die närrische Zeit

Mit traurigen Augen blicken vermutlich alle Närrinnen und Narren unter Ihnen auf die kommenden zwei Wochen ...

Eigentlich würde in den nächsten Tagen die fünfte Jahreszeit in die Vollen gehen. Der nächste Donnerstag („Schmutziger Dunschdig“) ist bei mir im Kalender zwar vorgemerkt, leider muss die Rathausstürmung mit Schlüsselübergabe in diesem Jahr coronabedingt aber entfallen. Auch der traditionelle Biberball, der Fasnachtssamstag mit unserem einzigartigen großen Narrendorf und alle weiteren Veranstaltungen sind in der gewohnten Form in der aktuellen Lage nicht möglich.



Vor einem Jahr noch konnten wir an diesen Terminen sorglos zusammen feiern. Masken wurden zum Zwecke der Verkleidung und nicht als Schutzmaßnahmen getragen. Unglaublich wie sich die Welt durch diese Pandemie verändert hat! Die Gesundheit aller hat derzeit jedoch höchste Priorität.

Trotz allem grüße ich Sie mit einem dreifach kräftigen Narri & Narro – Hoffen wir gemeinsam auf bessere Zeiten!

Änderung der Corona-Verordnung

Die Corona-Verordnung wurde mit Wirkung zum 01.02.2021 erneut angepasst.

Umfassende Informationen zum Coronavirus, darunter auch die vollständige aktuelle Fassung der CoronaVO, finden Sie aktuell auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg sowie auch auf unserer Homepage (<https://www.biberach-baden.de/pb/coronavirus.html>).

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



Beachten Sie auch die amtlichen
Mitteilungen in diesem Verkündblatt
unter den
»Gemeinsamen Bekanntmachungen«
auf Seite 32!

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin Daniela Paletta Tel. 63 65-10
 daniela.paletta@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 63 65-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 63 65-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
 matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
 rosalande.hengstler@biberach-baden.de
 Claudia Moser Tel. 63 65-45
 claudia.moser@biberach-baden.de
 Heike Jogerst Tel. 63 65-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de
 Anna Vetterle Tel. 63 65-41
 anna.vetterle@biberach-baden.de
 Susanne Brückner Tel. 63 65-11
 susanne.brueckner@biberach-baden.de

Amtsblatt amtsblatt@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
 Christine Wieland (vorm.) Tel. 63 65-33
 christine.wieland@biberach-baden.de
 Heike Hutter (vorm.) Tel. 63 65-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Finanzen Nicolas Isenmann Tel. 63 65-24
 nicolas.isenmann@biberach-baden.de

Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Martina Bauer Tel. 63 65-23
 martina.bauer@biberach-baden.de
 Carola Welle Tel. 63 65-21
 carola.welle@biberach-baden.de
 Anna-Maria Ringwald Tel. 63 65-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 81 44
Wasserversorgung oder über Handy 01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20
 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/50 20,
 Fax 0 78 35/50 30, E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de,
 www.thw-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.org.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaureis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de



Aus dem Gemeinderat

– Nächste Sitzung
am 08.02.2021

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 08.02.2021**, findet die Gemeinderatssitzung unter geänderten Bedingungen und Einhaltung von Abständen um **19.00 Uhr im Rietsche-Saal in der Alten Fabrik** in Biberach statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen werden.

Ergänzend weise ich auf folgendes hin:

Gemeinderatssitzungen bleiben gemäß § 10 Abs. 4 der CoronaVO in der aktuell geltenden Fassung weiterhin zulässig.

Im Hinblick auf die CoronaVO und den steigenden Fallzahlen bitten wir um Verständnis, dass ausschließlich eilige und fristgebundene Themen besprochen werden.

Folgende Sicherheitsvorkehrungen und Besonderheiten gelten:

- Zuhörer werden gebeten, zur Kontaktverfolgung ihre Daten abzugeben.
- Für eine ausreichende und regelmäßige Belüftung wird gesorgt.
- Die Bestuhlung wird mit großem Abstand erfolgen, Flächen und Tische werden desinfiziert. Zwischen Zuschauerraum und Gremienplätze wird der Abstand mit 1,50 m ebenfalls gewährleistet. Aufgrund der Sicherheitsabstände stehen nur wenige Zuschauerplätze zur Verfügung.
- Aufgrund der derzeitigen Situation, insbesondere aus Gründen des Selbstschutzes und dem Schutz gefährdeter Personen, bitten wir um eine kritische Prüfung, ob eine Teilnahme als Zuschauer notwendig ist. Wir werden über die gefundenen Beschlüsse im Amtsblatt informieren. Für den Besuch einer Gemeinderatssitzung gilt die Ausgangssperre nicht. Nach Verlassen der Sitzung sind die Besucher/innen jedoch verpflichtet auf direktem Weg nach Hause zu gehen. Besucher/innen werden zur Kontaktverfolgung namentlich notiert und erhalten für den Rückweg eine Bescheinigung über die Teilnahme.
- Es sind alle Teilnehmer und Gemeinderäte dazu angehalten, eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine FFP2-Maske ab Betreten des Sitzungsraums sowie während der gesamten Aufenthaltszeit im Sitzungsraum zu tragen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Änderung der Hauptsatzung (Neufassung)
Hier: Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum, über- und außerplanmäßige Ausgaben und Regelung zu Personalentscheidungen
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021
hier: Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
hier: Beschlussfassung
5. Bauangelegenheit zur Beschlussfassung
- 5.1 Neubau eines Nebengebäudes als Kleintierstallung sowie Holz-, Stroh-, Futterlager auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2966, Bruch, Gemarkung Biberach
6. Genehmigung der Niederschriften vom 15.01.2021 und 18.01.2021
7. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Biberach, die Ortsverwaltung Prinzbach, sowie der Bauhof der Gemeinde Biberach bleiben bis auf Weiteres **geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind jedoch wie gewohnt über E-Mail und Telefon zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden werden nach telefonischer oder schriftlicher Absprache individuelle Termine vereinbart. Hierbei gilt grundsätzlich Maskenpflicht.

Hinweis zur Landtagswahl:

Die Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis, sowie die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist ohne Terminabsprache während den folgenden Zeiten möglich: Mo – Mi, Fr: 08:30 Uhr – 12:15 Uhr; Do: 08:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Die wichtigsten Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.biberach-baden.de

Gerne können Sie sich per E-Mail oder telefonisch melden:

Telefon: 07835/6365-0

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Der **Bauhof** der Gemeinde Biberach ist weiterhin in dringenden Fällen über das Bereitschaftshandy erreichbar.

Telefon: 0171/6840527

Die Schließungen sind einschneidende Maßnahmen, die jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen erforderlich sind. Ziel ist es, den weiteren Infektionsverlauf zu verlangsamen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Paletta, Bürgermeisterin

Jahresverbrauchsabrechnung Wasser/Abwasser 2020



In der kommenden Woche wird die Jahresverbrauchsabrechnung 2020 mit den Abschlagsanforderungen für 2021 zugestellt.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Gebührenscheide.

Änderungen können nur innerhalb der einmonatigen Widerspruchsfrist erfolgen.

Hinweis

Vor oder nach dem 31.12. gemeldete Zählerstände wurden automatisch durch das Abrechnungsverfahren auf den Stichtag 31.12. hoch- bzw. rückgerechnet.

Die auf dem Bescheid ausgewiesenen vierteljährlichen Abschlagsbeträge für 2021 wurden auf der Grundlage des Jahresverbrauches 2020 und der versiegelten Fläche maschinell ermittelt. Sollten Sie aufgrund geänderter Verbrauchsgewohnheiten eine Anpassung der Abschlagsbeträge wünschen, können Sie dies telefonisch, per Fax oder E-Mail beantragen.

Telefon 07835/6365-23

Fax 07385/6365-20

E-Mail martina.bauer@biberach-baden.de

Sollten Sie Fragen zur Verbrauchsabrechnung haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Ihr Fachbereich Finanzen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerver- zeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der **Gemeinde Biberach/Baden** wird in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2021 während **der allgemeinen Öffnungszeiten**, im **Rathaus Biberach, Bürgerservice, Hauptstraße 27, 77781 Biberach** (rollstuhlgerecht) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26. Februar 2021 bis 12.15 Uhr im **Rathaus Biberach, Bürgerservice, Hauptstraße 27, 77781 Biberach** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **51 – Offenburg** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis **18 Uhr** eingeht.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21

Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

- c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum **12. März 2021, 18.00 Uhr** im **Rathaus Biberach, Bürgerservice, Hauptstraße 27, 77781 Biberach** schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Biberach, 05.02.2021

Bürgermeisteramt
Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach für die Dauer von einer Woche wird hingewiesen.

Gemeindekasse Biberach

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Folgende Beträge werden zur Zahlung fällig:

Am 15.02.2021:

- 1. Rate Grundsteuer 2021
- 1. Vorauszahlung Gewerbesteuer 2021

Um Einhaltung des Zahlungstermins wird gebeten.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Biberach eine Einzugs-ermächtigung (SEPA-Mandat) erteilt haben, brauchen nichts zu beachten. Der fällige Betrag wird zum Fälligkeitstag vom ange-gebenen Bankkonto per Lastschrift eingezogen.

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Be-seitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberater-team des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de

Telefon: 07835/42 65 820

!!! Neuigkeiten aus der Bücherei !!!

Seit **Mittwoch, 20.01.2021**, ermöglicht die Bücherei Biberach einen Abholservice. Das wird so funktionieren:

- Sie reservieren über unsere Webseite (www.bibkat.de/BGX429059/) bis zu 8 verschiedene Medien. Dazu brauchen Sie Ihre Lesernummer und Ihr Passwort. Das Passwort setzt sich standartmäßig aus den ersten drei Buchstaben des Nachnamens und dem kompletten Geburtsdatum zusammen: z. B. für »Otto Müller«, geboren am »15. Februar 1965« wäre dies »Mül15.02.1965«.
- Zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mittwoch und Freitag: 16.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag: 11.00 bis 11.30 Uhr) reichen wir Ihnen die reservierten Bücher, CD s oder Tonies durchs Fenster nach draußen bzw. nehmen zurückgebrachte entgegen.
- Oder Sie rufen uns zu den Öffnungszeiten direkt in der Bücherei an und geben Ihre Bestellung durch (**Tel. 07835/426 58 20**). Am Telefon helfen wir Ihnen auch gerne weiter, wenn Sie Ihre Lesernummer nicht wissen oder sonst Fragen haben.
- Für Bücher, die Sie während des Lockdown zu Hause hatten, verlangen wir natürlich keine Gebühren, wenn die Bücher zu lange ausgeliehen waren.

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

Liebe Vereinsmitglieder

Aufgrund der Pandemie kann unsere für den 24. Februar 2021 angesetzte Mitgliederversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Wir führen diese Mitgliederversammlung mit Wahl im Umlaufverfahren durch.

Den Infobrief hierzu haben Sie bereits erhalten.

Nächste Woche werden Ihnen die Wahlunterlagen zugeteilt. Bitte füllen Sie den Wahlzettel schnellstmöglich aus und bringen Sie diesen oder senden Sie diesen an uns zurück. Ein Rücksendeumschlag liegt bei.

Bitte unterstützen Sie uns in dieser schwierigen Zeit!!!

Ihre Andrea Mäntele

Vorsitzende/Einsatzleitung



Jugendtreff Biberach

Aufgrund der aktuellen Lage vorübergehend geschlossen!

Wir bitten um Beachtung.

Was Wann Wo?

Biberach VERANSTALTUNGS-PROGRAMM
vom 07.02.2021 bis 09.02.2021

So., 07.02.2021 – ABGESAGT –

Wanderung. Wanderstrecke: Zum Rebstock in Stöcken. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach

Mo., 08.02.2021, 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Gemeinde Biberach, Rietsche-Saal

Di., 09.02.2021 – ABGESAGT –

Seniorenachmittag – »Forum älter werden«. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

TOURIST INFORMATION
Tourist-Information
 Biberach
 Telefon: 0 78 35/63 65-11
 E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Das Museum ist in der Winterpause.
 Die neue Saison beginnt voraussichtlich im Mai 2021.

Minigolf Biberach

Der Spielbetrieb ist in der Winterpause.
 Die neue Saison beginnt voraussichtlich im April 2021.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtal-Radweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliedebuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugel (kleine Packung: 9,00 €, große Packung: 14,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« - Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach
- Historischer Rundweg - »Zu Fuß durch Biberachs Geschichte«
- Wanderflyer »Prinzbacher Rundwanderwege«
- Verschiedene Flyer: Wandertipps, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr!

Angebot Abhol- und Lieferservice

Liebe Gastronomen und Direktvermarkter
 in Biberach und Prinzbach,

auch weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, Ihr Abhol- und Lieferangebot kostenlos im Amtsblatt, auf unserer Homepage sowie auch auf weiteren Internetplattformen übergeordneter Tourismusverbänden zu bewerben.

Falls Sie Interesse daran haben, können Sie uns Ihr Angebot gerne mitteilen: per E-Mail tourist-info@biberach-baden.de oder auch telefonisch unter Tel. 07835/6365-11.

Um die Übersicht möglichst aktuell zu halten, bitten wir darum, auch stets Änderungen mitzuteilen. Vielen Dank.

**Tourist-Info,
 Gemeindeverwaltung Biberach**

Abhol- und Lieferservice der Biberacher Gastronomie

■ Badischer Hof, Prinzbach

Abholung und Lieferservice für eingekochte und warme Speisen. Lieferservice nur für eingekochte Speisen möglich. Alle Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de.

Bestellung telefonisch 07835/6360
 oder per E-Mail: info@badischer-hof.de

■ City Pizza Döner

Abholung von Speisen täglich (Ausnahme: Dienstag Ruhetag):
 von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
 sowie samstags von 10.00 bis 23.00 Uhr möglich.
 Bestellung telefonisch 07835/6318918 und 07835/4218898

■ Gasthaus Kreuz (www.kreuz-biberach.de)

Abholung von Speisen möglich:
 Montag bis Samstag (Ausnahme: Mittwoch Ruhetag): von 17.00 bis 19.30 Uhr
 Sonn- und Feiertag: von 11.00 bis 14.00 Uhr sowie von 17.00 bis 19.30 Uhr.
 Bestellung telefonisch 07835/549250.

■ Gasthof Linde (www.linde-biberach.de)

Abholung von Speisen: Samstag und Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bestellung telefonisch 07835 /3333

■ Landgasthof Kinzigstrand (www.kinzigstrand.de)

Abholung Freitag, Samstag und Sonntag.
 Abholung nach Absprache und nur auf Vorbestellung. Barzahlung oder EC-Zahlung (ab 20 €) möglich.
 Bestellung telefonisch 07835/63990

■ Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach (www.kreuz-prinzbach.de)

Abholung von warmen, eingekochten und vakuumierten Speisen möglich:
 Alle Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de
 Bestellung telefonisch 07835/426420, per WhatsApp 0151/62510082
 oder per E-Mail info@kreuz-prinzbach.de

■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Abholung von Speisen von Dienstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr möglich.
 Bestellung telefonisch 07835/8662

(Stand: 14.1.2021)

 **VEREINSNACHRICHTEN**
Biberach



Narrenzunft Biberach

Verkauf Biberacher Narrenblättle

Liebe Biberacher und Prinzbacher Bürger,

nun ist es soweit. Das Narrenblättle wurde gedruckt und somit kann der Verkauf losgehen.

Am Samstag (06.02.2021) findet der Verkauf des Narrenblättle's statt. Die Hästräger der Narrenzunft Biberach werden an diesem Tag durch die Straßen ziehen und Sie werden die Möglichkeit haben, das Narrenblättle für 4 € zu erwerben.

Die Ausgabe der vorbestellten Narrenblättle findet am **Narrenkeller** von **10.00 – 12.00 Uhr** und von **16.30 – 18.30 Uhr** statt.

Das Ganze findet selbstverständlich unter den aktuellen Corona-Bedingungen statt. Daher bitten wir alle sich an die allgemein geltenden Abstandsregeln zu halten und zur Sicherheit aller einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Narri – Narro
 Euer Redaktionsteam der Narrenzunft Biberach e.V.

Abteilung Biber – Virtueller Biberball

Wir lassen uns trotz Krise die Fasent nid vermiese!

Schmutziger Donnerstag, 11.02.2021,
ab 20 Uhr Programm »Best of Biberball«
ab 19 Uhr »Best of Kinderbalett«

Besuchen Sie uns dieses Jahr von zu Hause:
www.biberacher-biber.de

SPD-Ortsverein Biberach



Online-Veranstaltung

Der SPD-Ortsverein lädt alle Bürger und Bürgerinnen zu einer Online-Veranstaltung ein. Seien auch Sie dabei - wir freuen uns auf die spannende Diskussionen mit vielen Teilnehmenden!

Montag, 8.2.2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr:

Thema: Arbeit und Soziales

Katja Mast, MdB, Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

Online Vortrag mit anschließender Diskussion.

Unsere Art zu arbeiten verändert sich gewaltig. Arbeit ist mehr als nur Broterwerb. Sie sorgt für Anerkennung, erfüllt uns, gibt soziale Sicherheit und im Idealfall macht sie zufrieden. Das alles geht nur, wenn Arbeit und Privatleben in einer guten Balance stehen. Unser gemeinsames Ziel: Für alle die bestmöglichen Arbeitsbedingungen schaffen und eben diese Balance herzustellen. Wir erwarten eine spannende Diskussion.

Die Einwahldaten und Hinweise zur Teilnahme finden Sie rechtzeitig unter <https://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de/online-veranstaltungen/>

Mittwoch, 10.2.2021, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr:

SPD vor Ort

Andreas Stoch, MdL, Spitzenkandidat, und Andrea Ahlemeyer-Stubbe, SPD-Landtagskandidatin WK51 (Offenburg), besuchen gemeinsam das Bio-Weingut Glanzmann-Spinner in Durbach.

Samstag, 13.2.2021, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr:

Arbeiter trifft Arbeitsminister

Hubertus Heil, MdB, Minister für Arbeit und Soziales im Gespräch mit Frank Meier, SPD-Landtagskandidat WK52 (Kehl). Im Anschluss an das Gespräch gibt es eine offene Diskussionsrunde. Es wird spannend!

Montag, 15.2.2021, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

Thema: Frieden und Sicherheit

Das Forum eine Welt in der SPD lädt die SPD-Bundestagskandidaten aus Südbaden zur Diskussionsrunde zum Thema Frieden und Sicherheit.

Mittwoch, 17.2.2021, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr:

ROTER (Online) ASCHERMITTWOCHE der SPD Offenburg.

2021 veranstalten wir den Roten Aschermittwoch im Online-Format, mit Hering-to-go und unserer Landtagskandidatin Andrea Ahlemeyer-Stubbe

Samstag, 20.2.2021, 13.00 Uhr – 14.00 Uhr:

Auftakt zur Reihe: Samstags um 1 Uhr – Weshalb SPD?

Saskia Esken, MdB, SPD-Vorsitzende im Gespräch mit Andrea Ahlemeyer-Stubbe, SPD-Landtagskandidatin WK Offenburg und Matthias Klatsch, SPD-Bundestagskandidat WK Offenburg.

Mittwoch, 24.2.2021, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr:

Elternabend

Thema: Bildungspolitik

Die drei Landtagskandidaten Andrea Ahlemeyer-Stubbe, Frank Meier und Karl-Rainer Kopf diskutieren mit Elternvertretern und interessierten Eltern die aktuelle und zukünftige Bildungspolitik.

Donnerstag, 25.2.2021, 20.00 Uhr – 22.00 Uhr:

Online-Stammtisch zum Thema:

Mobilität und öffentlicher Nahverkehr

Die drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) laden zum Online-Stammtisch rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Nahverkehr.

Die Einwahldaten und Hinweise zur Teilnahme finden Sie rechtzeitig unter <https://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de/online-veranstaltungen/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Manuela Schätzle und Hurbert Scharffenberg
Vorsitzende SPD-Biberach

Schwarzwaldverein Biberach/Bd.

Absage Halbtageswanderung,

Sonntag, den 7.2.2021.



Die Wanderung nach Stöcken wird wegen den Corona-Vorschriften nicht durchgeführt. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Wanderführer: Manfred und Angelika Krauß

Aus den Nachbargemeinden

Skiclub Berghaupten

Skigymnastik goes online – Montag, 08.02.2021

Ski-Club Mitglieder treffen sich im Internet.

Um **19.00 Uhr**, wie gewohnt.

Wer teilnehmen möchte schickt bitte eine E-Mail an:

vorstand@skiclub-berghaupten.de.

Wir schicken Euch dann die Einladung zur Online Skigymnastik zu. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. (Bitte jede Woche neu anfordern. Der Link zur Skigymnastik ist jede Woche neu.)

Viele Grüße Euer Ski-Club-Team

www.skiclub-berghaupten.de.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf der Erfolgsspur

Wieder größter Naturpark in Deutschland / Neue Städte und Gemeinden / Naturpark-Plan 2030 bringt neue Projekte

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in diesem Verkündblatt unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 32.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist für Fragen und Beratung telefonisch und online erreichbar

Infos und Hilfsangebote zur Corona-Pandemie unter www.frauundberuf-ortenau.de

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein steht für Frauen aus der Ortenau weiterhin für Fragen und Beratungen bereit.

Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 0761 / 201-1731).

Per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de ist die Kontaktstelle jederzeit erreichbar. Die Beraterinnen melden sich zeitnah zurück.

Außerdem bietet die Internetseite www.frauundberuf-ortenau.de hilfreiche Infos, Adressen und Angebote rund um die Themen Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 5. Februar 2021



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

An alle Bürgerinnen und Bürger
des Landes Baden-Württemberg

Wichtige Informationen zur Corona-Impfung in Baden-Württemberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten Impfstoffe zum Schutz vor dem Coronavirus sind da. Sie sind der Schlüssel für die von uns allen ersehnte Rückkehr zum gewohnten Leben - auch wenn die Lieferungen sich zunächst in engen Grenzen halten und die meisten von uns deshalb zunächst weiter geduldig bleiben müssen. Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat seit Dezember 2020 die ersten beiden Covid-19-Impfstoffe innerhalb der Europäischen Union zugelassen. Baden-Württemberg hat noch am 27. Dezember 2020 unverzüglich mit den Impfungen begonnen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Punkte zum Thema Impfen gegen das Coronavirus informieren und Sie herzlich darum bitten, sich impfen zu lassen. Die Schutzimpfung ist kostenlos, eine Impfpflicht gibt es nicht. Sobald dem Land mehr Impfstoff zur Verfügung steht und wir wesentlich mehr Bürgerinnen und Bürgern ein Impfangebot machen können, werden Sie in einem weiteren Schreiben über die Impfangebote bei Ihnen vor Ort informiert.

Wo kann ich mich in Baden-Württemberg impfen lassen?

Mit dem Start der Impfungen Ende Dezember haben die Zentralen Impfzentren (ZIZ) in Ulm, Tübingen, Heidelberg, Freiburg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg und Rot am See ihre Arbeit aufgenommen.

Von allen Zentren aus machen sich zudem mobile Teams auf den Weg, um Menschen vor allem in den Alten- und Pflegeheimen zu impfen.

Vom 22. Januar an nehmen rund 50 Kreisimpfzentren (KIZ) in allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg den Betrieb auf. Im Sommer 2021 soll die Impfung dann auch in den niedergelassenen Arztpraxen möglich sein.

Wer kann sich zuerst impfen lassen?

Zunächst besteht gemäß der Impfverordnung der Bundesregierung das Impfangebot für Menschen,

- die älter als 80 Jahre sind und zu Hause leben,
- die in stationären Einrichtungen behandelt, betreut oder gepflegt werden,
- die in stationären Einrichtungen oder ambulanten Pflegediensten tätig sind oder in Bereichen medizinischer Einrichtungen arbeiten und dort einem sehr hohen Ansteckungsrisiko in Bezug auf das Coronavirus ausgesetzt sind.

Wie bekomme ich einen Impftermin?

Wenn Sie zur oben genannten Gruppe gehören, können Sie

- unter der Telefonnummer 116 117 Impftermine vereinbaren oder
- im Internet unter www.impfterminservice.de Termine buchen.

Weil die bislang zugelassenen Impfstoffe weltweit sehr stark nachgefragt, die Produktionskapazitäten aber begrenzt sind, ist die Menge an Impfstoff sehr knapp. Zu Beginn können leider nicht alle Impfberechtigten sofort zum Zuge kommen. Es kann deshalb dauern, bis Sie einen Termin erhalten. Hier möchten wir Sie um Geduld bitten. Aber seien Sie versichert: Jeder in Baden-Württemberg eintreffende Impfstoff wird sofort der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage entspannt, sobald die Europäische Arzneimittelbehörde weitere Impfstoffe zulässt und insgesamt die Produktionskapazitäten steigen.

Bitte beachten Sie: Um einen ausreichenden Schutz gewährleisten zu können, ist eine zweite Impfung im Abstand von 3-4 Wochen nötig. Bitte achten Sie darauf, dass Sie immer gleich beide Termine vereinbaren.

Unter der Telefonnummer 116 117 erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Impfen – unter anderem erfahren Sie, welches Impfzentrum in der Nähe Ihres Wohnorts liegt.

Falls Sie Unterstützung benötigen, können Sie gemeinsam mit einer Begleitperson ins Impfzentrum kommen. Bitte lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen, wenn Sie mit der Terminvereinbarung Schwierigkeiten haben sollten.

Wie erfahre ich von freien Terminen?

Sobald der Impfstoff in den jeweiligen Impfzentren angekommen ist, werden freie Termine in das Buchungssystem eingepflegt. Diese sind für Sie bei der Terminbuchung unter www.impfterminservice.de sichtbar. Auch die Mitarbeitenden der Telefon-Hotline 116 117 können für Sie die freien Termine einsehen.

Welche Gruppe kann sich als nächstes impfen lassen?

Die abschließende Beantwortung dieser Frage hängt davon ab, welcher Impfstoff als nächster eine Zulassung erhält – und mit welchen konkreten Auflagen das geschieht. Aller Voraussicht nach und entsprechend der Verordnung des Bundes können wir als nächstes folgenden Bevölkerungsgruppen ein Impfangebot machen:

Personen,

- die das 70. Lebensjahr vollendet haben,
- mit Trisomie 21,
- mit einer Demenz,
- mit einer geistigen Behinderung,
- nach einer Organtransplantation,
- die enge Kontaktperson von pflegebedürftigen Menschen oder von Schwangeren sind,
- die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- die im öffentlichen Gesundheitsdienst oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind,
- die in Obdachlosen- und Asylunterkünften untergebracht oder tätig sind,

- die als Polizei- und Ordnungskräfte in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung öffentlicher Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind.

Sobald sich diese Personengruppen für einen Impftermin anmelden können, werden Sie breit über die Medien informiert. Bitte schauen Sie auch regelmäßig im Internet unter www.baden-wuerttemberg.de und lassen Sie sich von Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt beraten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Impfstoffe sind ein Meilenstein in der Pandemiebekämpfung – sie sind getestet, verträglich und sicher. Den strengen Qualitätsanforderungen des europäischen Zulassungsverfahrens sind sie gerecht geworden. Mit ihnen stehen also wirksame Mittel zur Verfügung, um uns vor einer Covid-19-Erkrankung zu schützen.

Wir bitten Sie alle sehr herzlich: Lassen Sie uns gemeinsam die Ärmel hochkrepeln, lassen Sie sich impfen. Denn je mehr Menschen geimpft sind, desto größer ist der Schutz für alle. Unsere Gesellschaft steht vor einer gewaltigen, einer historischen Herausforderung, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Ihr Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Wo bekomme ich Hilfe und weitere Informationen?

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.baden-wuerttemberg.de, www.bundesgesundheitsministerium.de und www.rki.de.

Alle Fragen zur Impfung werden Ihnen unter 116 117 beantwortet.

Für allgemeine Fragen zum Coronavirus erreichen Sie unsere Hotline täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 8 bis 22 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555.

Wie bekomme ich einen Impftermin?

Unter der Telefonnummer 116 117 oder unter www.impfterminservice.de



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 5. Februar 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen – alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen, Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021 zu werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Corona-Bestimmungen. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a., ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 12.02.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Ortenauer Gastronomiekampagne »Lust auf...«

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamtes den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... was Wildes“ haben; ab dem 8. Februar geht es unter der Devise „Lust auf... gut Badisch?“ weiter. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Baumfällung am Technischen Gymnasium

Das Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass in Kürze eine Winterlinde auf dem Parkplatz des Technischen Gymnasiums gefällt wird. Der Baum ist von einem Lackporling-Pilz befallen, der eine Fäulnis des Holzes verursacht. Wie ein eingehendes Gutachten ergeben hat, ist der Baum mit baumpflegerischen Maßnahmen nicht mehr zu erhalten und die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Die Fällung wird voraussichtlich in der Woche vom **8. bis 12. Februar** durchgeführt. Der Parkplatz bleibt an diesem Tag geschlossen.

Kuckuck 21 – Schwarzwald Genuss Award geht in die nächste Runde

Jetzt weiter abstimmen für fünf Ortenauer Betriebe und Einrichtungen aus Biberach, Gengenbach, Mühlenbach, Nordrach und dem Renchtal

Um die Hotels, Gastronomen und andere Genusshelden im Schwarzwald für ihre Innovationskraft und ihr Engagement zu würdigen, verleiht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) seit 2019 den Schwarzwald Genuss-Award „Kuckuck“ in sechs Kategorien. Zudem vergibt die namhafte Jury einen Ehrenpreis an einen besonders herausragenden Betrieb. Nachdem die erste Abstimmungsphase nun beendet ist und jeweils drei Nominierte pro Kategorie ausgewählt wurden, können Schwarzwaldfans aus nah und fern vom 1. Februar bis 31. März 2021 ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Unter den Nominierten sind auch fünf Ortenauer Betriebe, die es in die Finalrunde geschafft haben.

„Ich freue mich und bin stolz, dass die Ortenau auch in dieser Ausgabe des Kuckuck-Awards so gut vertreten ist“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die außergewöhnlichen Leistungen, die Kreativität und Flexibilität unserer Gastronomiebetriebe hervorzuheben und zu würdigen. Wir brauchen diese Unternehmen auch in Zukunft, denn sie sind nicht nur ein fester Bestandteil unseres Tourismus- und Freizeitangebots, unserer Tradition und regionalen Kultur, sondern auch Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber in der Region“, betont der Landrat.

Auch Sandra Bequier, die Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises freut sich, dass sich unter den zahlreichen renommierten Gastronomen und Hoteliers fünf Ortenauer Finalisten befinden. „Ab heute kann weiter für die Ortenau abgestimmt werden, machen Sie mit, jede Stimme zählt!“, ruft die Tourismusbeauftragte auf. Alle Teilnehmer werden auf der Webseite www.kuckuck-award.de ausführlich vorgestellt. Dort kann auch direkt abgestimmt werden.

Neben den Auszeichnungen in den sechs Kategorien „Restaurant des Jahres“, „Nest des Jahres“, „Ausfluglokal des Jahres“, „Café des Jahres“, „Hof des Jahres“ und „Genusserlebnis des Jahres“ vergibt die Jury, zu der auch Guido Wolf, der für Tourismus zuständige Minister des Landes Baden-Württemberg, und Landrat Frank Scherer in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der STG zählen, zudem noch einen Ehrenpreis für die kulinarisch-gastronomische Lebensleistung.

Die nominierten Finalisten aus der Ortenau

- Kategorie „Hof des Jahres“: Jungbauernhof in Mühlenbach
- Kategorie „Café des Jahres“: Café „s' Blaue Hus“ in Nordrach
- Kategorie „Restaurant des Jahres“: Hotel Restaurant Badischer Hof in Biberach
- Kategorie „Nest des Jahres“: Weinhotel Pfeffer & Salz in Gengenbach
- Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“: Renchtäler Genusstouren der Renchtal Tourismus GmbH

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Bäume und Sträucher jetzt prüfen

Amt für Umweltschutz weist auf Fällverbot hin

Das Amt für Umweltschutz im Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass Hecken und Bäume vom **1. März bis zum 30. September** nicht entfernt oder abgeschnitten werden dürfen. Ziel dieser bundesweit geltenden Regelung ist es, Lebensstätten unterschiedlichster Tierarten, insbesondere in der Brut- und Aufzuchtzeit verschiedener Vogelarten, zu schützen. Deshalb empfiehlt das Landratsamt notwendige Pflegemaßnahmen bis spätestens Ende Februar durchzuführen. Ausgenommen vom Fällverbot sind Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt und gepflegt werden. Dazu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Hier ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu entfernen, sofern sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen. Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind, dürfen das ganze Jahr nicht beseitigt werden. Und auch für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die Biotope zerstören oder nachhaltig beeinträchtigen können, sind ebenfalls ganzjährig verboten. Für Fragen zum Fällverbot steht das Amt für Umweltschutz unter Telefon 0781 805 1222 zur Verfügung.

Allgemeine Bekanntmachungen

Hausach – St. Georgen: Schienenersatzverkehr vom 20. März bis 27. Juli 2021

Von **Samstag, 20. März, bis Dienstag, 27. Juli 2021**, kommt es aufgrund von **Bauarbeiten zwischen Hausach und St Georgen** zu Fahrplanänderungen und Zugausfällen. Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal zwischen **13. September bis 25. November 2021**.

Bitte beachten Sie, dass die Fahrpläne des Ersatzverkehrs für die erste Bauphase noch nicht vollständig in die Reiseauskunft eingearbeitet werden konnten. Die **Fahrpläne sind voraussichtlich ab 5. Februar 2021 auf bahn.de sowie im DB Navigator** verfügbar.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf der Erfolgsspur

Wieder größter Naturpark in Deutschland / Neue Städte und Gemeinden / Naturpark-Plan 2030 bringt neue Projekte

Im Dezember 2020 feierte der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord seinen 20. Geburtstag. Zwar gab es Corona-bedingt keine große Feier, doch zum Jubiläum gleich zwei besondere Geschenke: Zum einen haben die Mitglieder des Naturpark-Vereins einen neuen Naturpark-Plan verabschiedet – dieser Leitfadenskizziert die Entwicklung der Region bis zum Jahr 2030. Und zum anderen ist der mittlere und nördliche Schwarzwald mit insgesamt rund 420.000 Hektar (419.756 Hektar) seit einigen Wochen wieder der größte Naturpark in Deutschland.

Damit warten auf die alten und auch die neuen Naturpark-Mitglieder in den kommenden Monaten und Jahren spannende Themen und neue Projekte. Um rund 46.000 Hektar Fläche ist der Naturpark im Zuge des 2015 angeregten Arrondierungsverfahrens gewachsen. Anfang Januar 2021 gab das Karlsruher Regierungspräsidium grünes Licht für die Erweiterung. Neben zahlreichen Kommunen, die weitere Flächen in die Naturparkkulisse einbringen, kann der Naturparkverein mit Sitz in Bühlerlertal (Landkreis Rastatt) gleich acht neue Städte und Gemeinden begrüßen: Im Südosten kommen Aichhalden, Dunningen, Fluorn-Winzeln und Oberndorf am Neckar (Landkreis Rottweil) hinzu, im Westen Renchen (Ortenaukreis) und Sinzheim (Landkreis Rastatt) sowie im Norden Niefen-Öschelbronn (Enzkreis) und die Stadt Karlsruhe mit ihren Höhenstadteilen Durlach, Hohenwettersbach, Stupferich, Wettersbach [Grünwettersbach, Palmbach] und Wolfartsweier. Mitglied im Naturparkverein sind somit künftig insgesamt sieben Landkreise (Karlsruhe, Ra-

statt, Ortenaukreis, Freudenstadt, Rottweil, Calw, Enzkreis), drei Stadtkreise (Baden-Baden, Pforzheim, Karlsruhe), 114 Gemeinden und Städte, 16 Verbände und Vereine sowie Fördermitglieder. „Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wird mit der Erweiterung wieder zu Deutschlands größtem Naturpark. Das ist für uns Ansporn und Verantwortung zugleich, als wichtiger Ideengeber in der Familie der deutschen Naturparke auch in Zukunft Zeichen zu setzen. Wir sind mit unserem neuen Naturpark-Plan 2030 strategisch bestens aufgestellt, um die inhaltlichen Herausforderungen zu meistern. Die neuen Städte und Gemeinden heißen wir sehr herzlich willkommen“, freute sich der Naturpark-Vorsitzende, Bad Wildbads Bürgermeister Klaus Mack, über die frohe Botschaft zum Jahresbeginn.

Naturpark fördert regionale Projekte

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern hat der Naturpark in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht – in den Bereichen Nachhaltiger Tourismus, Regionalvermarktung sowie Umweltbildung und Klimaschutz. Dabei hat sich der Naturpark als wichtiges Förderinstrument zur Entwicklung des ländlichen Raums etabliert und bewährt – jährlich bis zu 800.000 Euro an Fördermitteln stehen für Projekte zur Verfügung. Diese Mittel setzen sich aus Haushaltsmitteln des Landes Baden-Württemberg, aus Überschüssen der Lotterie Glücksspirale und Ko-Finanzierungsmitteln der EU zusammen. Ziel des Naturparks ist es, Natur zu schützen und erlebbar zu machen, touristische Impulse zu setzen und die Schwarzwälder Kulturlandschaft zu bewahren. Mit seinen ausgedehnten Wäldern, tief eingekerbten Tälern, rauschenden Schwarzwaldbächen und saftigen Weiden und blühenden Wiesen bietet er Menschen aus Nah und Fern ein besonderes Naturerlebnis.

Weitere Informationen über die Naturparkarbeit, Freizeitangebote und Hintergründe erfahren Sie auf der Naturpark-Homepage, dem Naturpark-Blog und über die sozialen Kanäle:

- www.naturparkschwarzwald.de
- www.naturparkschwarzwald.blog
- #npschwarzwald (Facebook, Instagram, Youtube, Pinterest, Twitter)

Polizeipräsidium Offenburg

Polizeiliche Beratungswochen 5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startet ab **Montag, 1. Februar bis 5. März**, in die Beratungswochen für interessierte Bürger.

Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten. Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von **13 – 16 Uhr**, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u. Ä.“

Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenster und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21-4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führerscheinrechtliche Konsequenzen“

Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“

Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Virtueller Spaziergang durch die Kaufmännischen Schulen Offenburg

Aufgrund der Pandemie sind derzeit keine Informationsveranstaltungen an den Kaufmännischen Schulen Offenburg möglich.

Auf der Startseite der Schulhomepage (www.ks-og.de) finden interessierte Schüler*innen und deren Eltern ausführliche Informationen in zum Teil vertonten Präsentationen. Hier werden die Aufnahmebedingungen, der Aufbau des Bildungsgangs, die Wahl von Zusatzfächern und das Anmeldeverfahren für das dreijährige Wirtschaftsgymnasium, die verschiedenen Berufskollegs und für die Berufsfachschule erläutert.

Einen lebhaften Eindruck vom Schulleben erhält man durch die drei eingestellten Kurzfilme des Informatikkurses der Eingangsklasse des dreijährigen Wirtschaftsgymnasiums. In einem virtuellen Spaziergang stellen die Schüler*innen die Räumlichkeiten, die Welt der Wirtschaftslehre sowie die Aktivitäten der Schülermitverantwortung (SMV) und der Mensa vor.

Für weitere Fragen zu den Aufnahmebedingungen oder den Unterrichtsangeboten stehen die Abteilungsleitungen und deren Sekretariate gerne zur Verfügung.

Die **Anmeldefrist für das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium** ab der Klasse 8 endet erst **nach den Pfingstferien**. Aktuell plant die Schule eine Informationsveranstaltung Ende April. Bitte beachten Sie weitere Informationen auf der Schulhomepage und in der Tagespresse.

Gemeinschaftsschule Hausach

Der Tag der offenen Tür kann nicht wie geplant am 26.2.21 stattfinden

Als Alternative bieten wir über unsere Homepage www.graf-heinrich-schule.de einen Schulfilm an, der Einblicke in unsere Schule zeigt und ab dem **22.2.2021** zur Verfügung steht. Aktuell drehen wir einen Schulfilm, um den Eltern und vor allem den Kindern die Möglichkeit zu geben, dennoch einen Blick in das bunte Schulleben an der Gemeinschaftsschule zu werfen, Personen kennen zu lernen und zu erkunden, was sich hinter den Fächern verbirgt. Zusätzlich bieten wir den Kindern ein Mitmachangebot aus den einzelnen Fachbereichen an, bei dem sich die Lehrkräfte aus den Fachbereichen vorstellen. Das Angebot können Sie gerne ebenfalls ab dem 22.2.2021 über unsere Homepage herunterladen, oder aber per Post zugesandt bekommen können. Dafür können Sie uns im Sekretariat unter 07831/96090 anrufen und Ihre Adresse angeben, wir senden Ihnen das Mitmachangebot dann zu. Für Fragen und Informationen können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen unter 07831/96090 oder unter sekretariat@graf-heinrich-schule.de. Sowohl der Film als auch das Mitmachangebot stehen natürlich auch über den ursprünglich geplanten Termin des Tages der offenen Tür zur Verfügung. Die **Anmeldung** kann schriftlich am **10.3. + 11.03.2021** erfolgen, der Anmeldebogen und weitere Informationen zur Anmeldung befinden sich auf der Homepage.

Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach

Einladung zum virtuellen Tag der offenen Tür

Das Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach lädt alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern dazu ein, sich auf unserer Homepage www.msg-gengenbach.de über unsere Schule zu informieren. Hierzu werden zusätzlich ab Mitte Februar einige Vorstellungsvideos zu finden sein.

Am **Freitag, den 26. Februar 2021** bietet die Schulleitung an, Ihre Fragen per Videokonferenz zu klären. Diese werden um **16 Uhr, 17 Uhr** und **18 Uhr** stattfinden. Die Anmeldemodalitäten hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Die Schulanmeldung ans Gymnasium wird in diesem Jahr postalisch stattfinden, wozu die entsprechenden Formulare sowie Hinweise eben-

so auf unserer Homepage zur Verfügung stehen. Die **Anmeldung** muss dann **bis spätestens 11.03.2021** an unsere Schule gesendet werden.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne auch unter Telefonnummer 07803/93880 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Die Schulleitung mit Kollegium des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach

Kaufmännische Schule/IBG Lahr laden am 6. Februar 2021 zum digitalen Infotag ein

Am **Samstag, den 6. Februar 2021**, stellen die Kaufmännische Schule und das Integrierte Berufliche Gymnasium Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot im Rahmen eines Infotags vor.

Zielgruppe sind Jugendliche, die im kommenden Sommer an einer Werkrealschule, einer Realschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer Berufsfachschule ihren Abschluss machen und eine weiterführende Schule besuchen wollen. Auch Schüler von Allgemeinbildenden Gymnasien sind herzlich eingeladen – sie können nach der 9. oder 10. Klasse an ein Berufliches Gymnasium wechseln und dort ihr Abitur machen. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der Infotag in diesem Jahr ausschließlich digital statt.

Zum einen bietet die Schule per Videokonferenz kompakte Präsentationen zu den einzelnen Schularten an:

- Berufsfachschule Wirtschaft: 11.00 Uhr
- Kaufmännisches Berufskolleg: 12.00 Uhr
- Integriertes Berufliches Gymnasium (SG, WG, WGI): 11.00 & 14.00 Uhr

Zur Teilnahme an einer oder mehreren Präsentationen ist eine Anmeldung auf der Homepage erforderlich: www.ibg-lahr.de

Außerdem haben Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs im Rahmen ihres Projektunterrichts einen virtuellen Schulrundgang erstellt, mit Kurzvideos zu den Schularten, Profilen, Fächern/Fächergruppen und sonstigen Angeboten der Schule. Der virtuelle Schulrundgang ist ab dem 6. Februar ebenfalls über die Homepage zu erreichen.

Eine Bewerbung für die einzelnen Schularten ist über folgenden Link möglich: www.schule-in-bw.de/bewo

Die Bewerbungsfrist endet in diesem Jahr am 8. März.

Hochschule Offenburg

Online-Information für Abschlussklassen

Aufgrund von weiter geschlossenen Schulen bietet die Hochschule Offenburg unter dem Motto „Orientierung goes Zoom“ vom **9. bis 12. Februar** insgesamt vier Info-Veranstaltungen für Abschlussklassen an.

Los geht es jeweils um **20 Uhr** mit einer etwa 20-minütigen Vorstellung der Hochschule Offenburg durch Nicole Diebold vom Schulmarketing. Es folgen jeweils zwei ebenfalls etwa 20-minütige Break out-Sessions in denen Assistent*innen, Studienbotschafter*innen und Studiendekan*innen verschiedene Studienangebote der Hochschule Offenburg präsentieren. Die Themen der Break out-Räume sind an die jeweiligen Schulformen angepasst.

So geht es am **Dienstag, 9. Februar**, für die Abiturientinnen und Abiturienten der Biotechnologischen Gymnasien in der Region um das Einstiegssemester startING sowie um die Bachelor-Studiengänge Biotechnologie aus dem Cluster Life Sciences und Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt.

Am **Mittwoch, 10. Februar**, sind die Abschlussklassen der allgemeinbildenden Gymnasien aus der Region an der Reihe. Bei ihnen stehen das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelt-

technologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte künstliche Intelligenz aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien/Informationstechnologie aus dem Cluster Medien auf dem Programm.

Am **Donnerstag, 11. Februar**, geht es für die Abiturientinnen und Abiturienten der Technischen Gymnasien (TG) sowie Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region um das Einstiegssemester startING, die Angebote Studium+Ausbildung und Studium+Lehramt sowie die Bachelor-Studiengänge Biomechanik und Medizintechnik aus dem Cluster Life Sciences, Biotechnologie, Umwelttechnologie Energieverfahrenstechnik und Umwelttechnologie Umweltverfahrenstechnik aus dem Cluster Energie und Umwelt, Angewandte Künstliche Intelligenz und Angewandte Informatik aus dem Cluster Informatik, Maschinenbau, Mechatronik/autonome Systeme und Elektrotechnik/Informationstechnik aus dem Cluster Technik sowie Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen aus dem Cluster Wirtschaft.

Am **Freitag, 12. Februar**, stehen für die Abschlussklassen der Kaufmännischen Schulen und Schülerinnen und Schüler des Berufskolleg II der Region das Einstiegssemester startING, das Angebot Studium+Ausbildung sowie die Bachelor-Studiengänge Angewandte Informatik und Unternehmens- und IT-Sicherheit aus dem Cluster Informatik, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik aus dem Cluster Wirtschaft sowie Medien und Informationswesen aus dem Cluster Medien aus dem Programm.

Die Veranstaltungen enden jeweils gegen 21.15 Uhr. Anmeldungen sind über die Seite www.hs-offenburg.de/nc/aktuell/veranstaltungen/ unter der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Klosterschulen U.L.B. Frau Offenburg:

Katholisches Mädchengymnasium/ Katholische Mädchenrealschule

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (in 9 Jahren zum Abitur) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule www.klosterschulen-offenburg.de. In welcher Form der Informationsabend für Eltern und der Tag der offenen Tür stattfinden werden, können Sie der Homepage entnehmen.

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

> **Montag, 01. März; Dienstag, 02. März, jeweils von 14 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung ab dem 08. Februar 2021.**

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft:

Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000; Mail Gymnasium: sekretariat@klosterschulen-offenburg.de. Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123; Mail Realschule: sekretariat.rs@klosterschulen-offenburg.de.

Polizeipräsidium Offenburg: Vorsicht Diebstahl!

Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden Sie unter www.polizei-beratung.de.



Regional essen im Winter

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Obst und Gemüse aus der Region zu kaufen, unterstützt die umliegende Landwirtschaft. Außerdem werden CO₂-Emissionen eingespart, weil keine langen Transportwege notwendig sind.

Wem das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt, der achtet also auf saisonales Angebot. Dazu ist es wichtig zu wissen, welches Gemüse und welches Obst in den Wintermonaten hier bei uns saisonal erhältlich ist. Saisonkalender können hierbei Abhilfe schaffen. Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova veröffentlicht seit Anfang des Jahres jeden Monat Saisonkalender auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram. Außerdem hat badenova im Folgenden ein paar Tipps zusammengetragen, welches Gemüse und Obst in den Wintermonaten Saison hat:

Kohl: Ob Grün-, Weiß-, Rot-, Rosen-, Spitz-, Wirsing- oder Chinakohl: Kohlgemüse ist besonders gesund und stärkt mit viel Vitamin C das Immunsystem.

Wurzelgemüse: Knollensellerie, Rote Bete, Steckrüben, Karotten sowie Pastinaken, Schwarzwurzeln und Rettich sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Natrium und Magnesium.

Salate: Der Feldsalat zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Vitamin C, Zink, Magnesium, Kalium und Kalzium aus.

Kürbisse und Kartoffeln: Kürbisse sind in vielen Sorten und Varianten erhältlich und dunkel gelagert viele Monate lang haltbar. Mit viel Vitamin E und essenziellen Fettsäuren sind Kürbisse nicht nur vielseitig verwendbar, sondern auch sehr bekömmlich. Auch der Klassiker – die Kartoffel – hat im Winter Saison.

Chicorée: Die Bitterstoffe im Chicorée sind vermutlich Geschmackssache, aber unumstritten gut für Verdauung, Stoffwechsel und Kreislauf. Er ist außerdem reich an Kalium, Folsäure und Zink und den Vitaminen A, B und C.

Lauch und Zwiebel: Der Klassiker des Suppengrüns enthält nicht nur wichtige Vitamine wie Vitamin C und verschiedene B-Vitamine, er ist auch ein guter Folsäure- und Betacarotinlieferant. Auch die Zwiebel, die wohl wahrer der Allrounder aller Allrounder ist, hat in den Wintermonaten Saison.

Äpfel: Im Erwerbsanbau werden in Deutschland 25 verschiedene Apfelsorten kultiviert. Äpfel zählen das ganze Jahr über zum Lieblingsobst der Deutschen. Dank der vielen Vitamine, Mineralstoffe und dem hohen Ballaststoffgehalt wirkt sich der regelmäßige Genuss von Äpfeln auch positiv auf die Cholesterinwerte aus.

Birnen: Birnen enthalten – wie der Apfel – viele Vitamine und Ballaststoffe, und sind sogar noch leichter verdaulich.

Weitere Informationen zum Thema regional essen im Winter sowie saisonale Rezeptvorschläge gibt es auf dem badenova Nachhaltigkeits-Blog ENERGIEVOLL unter: badenova.de/blog/saisonal-im-winter.

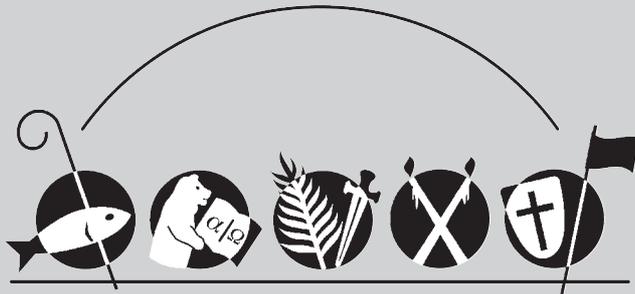
Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 18. und 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich. Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit!

Im Evangelium dieses Sonntags (Mk 1,29 - 39) lernen wir zwei Seiten von Jesus kennen:

Jesus, der für die Menschen da ist und der die Schwiegermutter des Petrus und noch viele andere Menschen heilt und Jesus, der in der Frühe, als es noch dunkel ist, an einen einsamen Ort geht, um zu beten.

Jesus braucht auch einmal Zeit, um sich zurückzuziehen und um mit sich und Gott, seinem Vater, allein zu sein.

Jesus nimmt sich sozusagen eine »Auszeit«.

Er ist nicht - wie wir so oft - rund um die Uhr erreichbar. Er meint nicht, dass es ohne ihn nicht geht. Obwohl noch viele Menschen auf ihn warten, geht er weg.

Er lässt sich nicht festhalten von den Erwartungen der Menschen um ihn herum.

Er holt sich die Kraft für sein Wirken aus dem Gebet.

Gebet als ein wohltuender Ort der Stille, als ein Ort, an dem ich wieder zu mir kommen kann und mir darüber klar werden kann, wo mein Weg ist. Ich darf auch mal hinhören auf das, was Gott mir zu sagen hat. Ich muss keine Leistung bringen, sondern darf mich von Gottes Gegenwart und Liebe beschenken lassen.

Das Gebet ist eine »Tankstelle«, in der ich nicht liefern muss, sondern empfangen darf. Ich darf auftanken, um dann wieder neu gestärkt in meinen Alltag zu gehen.

Es ist in meinem Leben wie mit einem Auto: Wenn ich keine Kraft mehr habe, komme ich nicht mehr weit und kann auch nichts mehr geben.

Ich wünsche uns allen, dass wir die »Tankstellen« für unser Leben finden und immer wieder ansteuern, um neue Kraft zu finden für die vielfältigen Herausforderungen unseres Alltags.

Herzliche Grüße

Ihre Gemeindefereferentin Anke Haas

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Februar

Um Gewaltlosigkeit gegenüber Frauen

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

Familiengottesdienst zur Fasend

Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsene zum Wortgottesdienst am **Sonntag, 07.02.2021, um 10.45 Uhr** in die Pfarrkirche Zell. Weiteres lesen Sie in der Rubrik »Termine/Veranstaltungen Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian«.

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsinger*innen konnten in diesem Jahr nicht wie gewohnt den Segen zu Ihnen nach Hause bringen. Durch Spenden in bar und über unsere Pfarreikonten wurde die Aktion jedoch kräftig unterstützt. Bis zum 31.01.21 gingen folgende Beträge ein:

Biberach	1.978,89 €
Nordrach	970,00 €
Oberharmersbach	3.080,00 €
Prinzbach	245,00 €
Zell a. H.	2.815,53 €
Insgesamt	9.069,42 €

Hierfür sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott, auch denen, die eine Direktspende an das Kindermissionswerk überwiesen haben.

Kollekten 2020

Afrika-Kollekte:	1.332,70 €
Sternsinger:	33.996,94 €
Misereor:	3.843,95 €
Erstkommunion:	258,17 €
Renovabis:	2.125,08 €
Koll. f. d. Hl. Vater	89,66 €
Welttag d. Kommunikationsmittel:	182,69 €
Corona-Koll.	1.118,57 €
Caritas:	152,26 €
Missio:	1.424,62 €
Diaspora:	184,74 €
Adveniat:	5.397,60 €
Kinderopfer:	596,92 €

Herzlichen Dank allen Spender*innen aus unserer Seelsorgeeinheit für die im letzten Jahr eingegangenen Spenden.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind von Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Februar 2021, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Fastenbrief 2021

Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, in den 7 Wochen der Fastenzeit einen Impuls per Brief zu erhalten. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto: Mit Menschen der Bibel Gott begegnen. In allen Pfarrkirchen liegen Flyer zur Bestellung des Fastenbriefes (Unkostenbeitrag 5 €) aus.

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Die Bußgottesdienste zur Vorbereitung auf das Osterfest finden statt:

Montag	22. Febr.	Wallfahrtskirche Zell a. H.
Freitag	19. März	Pfarrkirche St. Blasius Biberach
Montag	22. März	Pfarrkirche St. Ulrich Nordrach
Mittwoch	24. März	Pfarrkirche St. Gallus Oberharmersbach

jeweils um 19.00 Uhr.



Auszug aus dem Hygienekonzept

– Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer

Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit. Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten – auch im Freien.

– Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

– Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Menschenansammlungen besonders im Eingangsbereich sind zu vermeiden.

– Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.

– Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.

– Familien werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.

– Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.

– Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.

– Auch wenn die Abstandsregeln eingehalten werden, bedeutet Gesang ein mögliches Risiko für Ansteckungen. Daher ist Gemeindegang nicht möglich. Musikalische Umrahmung durch Vorsänger*innen, kleine Ensembles und Instrumentalist*innen sind weiterhin erlaubt.

– Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.

– Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

– Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunion-spender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.

In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 06. Februar 2021 bis 14. Februar 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 6. Februar Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 11 Uhr)
St. Gallus, Oberharmersbach	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen als Schluss-Segen Der Blasiussegen ist nicht als Einzelsegen möglich Gebetsgedenken für Josef Hug, Sohn Ulrich u. Schwiegertochter Ulrike

Sonntag, 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis, L1: Ijob 7,1-4,6-7, L2: 1 Kor 9,16-19,22-23, Ev: Mk 1,29-39

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Familienwortgottesdienst zur Fasend mitgestaltet durch Mitglieder von Horizont Die Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Agathe u. Arthur Merz u. verst. Angeh.

St. Ulrich, Nordrach St. Gallus, Oberharmersbach	9:15 Uhr 9:00 Uhr	Wortgottesdienst zur Fasend mit Kommunionsspendung Familienwortgottesdienst zur Fasend mit Kommunionsspendung Die Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen. Anmeldung für diesen Gottesdienst bitte unter 0151 11210893 oder per Mail an schriffuehrer@baerenzunft-oberharmersbach.com
St. Mauritius, Prinzbach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen als Schluss-Segen mitgestaltet durch Mitglieder des Kirchenchores Der Blasiussegen ist nicht als Einzelsegen möglich Gebetsgedenken für Rosa u. Friedrich Fritsch sowie verst. Angeh.; für einen Verstorbenen

Montag, 8. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 9. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**
St. Gallus, Oberharmersbach 9:00 Uhr **Stille Anbetung**

Mittwoch, 10. Februar Hl. Scholastika, Jungfrau

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Josef Sum (1. Jahrtag)

Donnerstag, 11. Februar Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**

Freitag, 12. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**
St. Gallus, Oberharmersbach 9:00 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag, 13. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst:**
Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Ulrich, Nordrach 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Sonntag, 14. Februar, Valentinstag 6. Sonntag im Jahreskreis, L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46, L2: 1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45

St. Symphorian, Zell a. H. 10:45 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Friedrich Riehle (1. Jahrtag) u. verst. Angeh.
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**
18:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Rosel Günther (1. Jahrtag) u. verst. Angeh.
St. Gallus, Oberharmersbach 8:30 Uhr **Rosenkranz**
9:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Rosa Wellmann u. verst. Angeh.; für einen lieben Verstorbenen;
Rainer Kuber; Rosa Roth geb. Kasper
St. Blasius, Biberach 10:45 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Josef Schilli; Alfred u. Theresia Echle u. Georg Pflieger



**Kapuzinerkloster
und Wallfahrtskirche**

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
E-Mail: zell@kapuziner.org
Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,
Guardian und Leiter Haus der Begegnung

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Corona-Pandemie

Achtung: Wegen der Ausgangsbeschränkung ist der Gottesdienst am Sonntagabend bis auf Weiteres auf 18.00 Uhr vorverlegt.

Bitte beachten Sie, dass solange die Pandemiestufe drei für unseren Landkreis gilt, Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des

Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

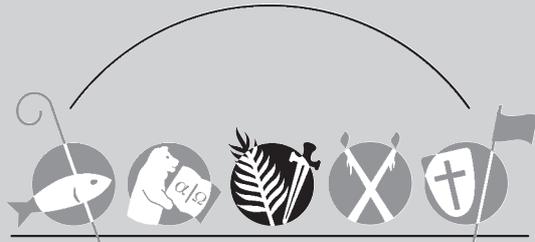
Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde
St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0

Fax 0 78 35 / 63 58 - 14

E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 06. bis 14. Februar 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Derzeit finden in den Gemeinderäumen keine Chorproben oder andere Gruppentreffen statt.

Familiengottesdienst zur Fasend

Liebe Kinder liebe Erwachsene,

wir laden Euch alle am Sonntag, 07.02.2021, um 10.45 Uhr in die Pfarrkirche zu unserem Wortgottesdienst ein.

Dieses Jahr ist leider alles ein bisschen anders. Auch wenn keine Umzüge und Veranstaltungen stattfinden, ist Fasendzeit. Unsere Kirche wird renoviert und ist eine große Baustelle. Wir werden die Baustelle fasendlich dekorieren, um mit euch einen **Fasends-Baustellen-Gottesdienst** zu feiern. Ihr dürft gerne verkleidet kommen, um so eure Fröhlichkeit zu zeigen.

Wir wollen am 07. Februar zusammen feiern und beten. Es freuen sich auf euch die Narren vom FGD-Team, vom Chöre und de Bruder Pirmin.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind von Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Februar 2021, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters.

»MISEREOR-Fastenkalendar 2021«



Der Impulsegeber für die Fastenzeit 2021

Fastenzeit heißt: Innehalten, Tempo herausnehmen, bewusst den bewegten und bewegenden Pfad zum Osterfest einschlagen. Für diese ganz besondere Zeit im Jahr bietet der MISEREOR-Fastenkalendar Ihnen eine Fülle an Anregungen, Impulsen, Ideen und Informationen.

Er lädt Sie ein:

- Auf eine Reise nach innen, zum Reflektieren, zu Gebet und Meditation.
- Auf einen aktiven Pfad zu einer nachhaltigen und gleichberechtigten Zukunft, mit Tipps und Anregungen, wie wir alle zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. So liegt in diesem Jahr ein besonderer Schwerpunkt auf den Auswirkungen, die unsere Ernährung auf unsere Umwelt hat.
- Auf eine informative Reise um die Welt und das Abenteuer aktiver, gelebter Nächstenliebe, mit konkreten Tipps und praktischen Impulsen, wie, wo und wem Sie helfen können.

Ab sofort für 2,50 € am Schriftenstand in der Pfarrkirche erhältlich.

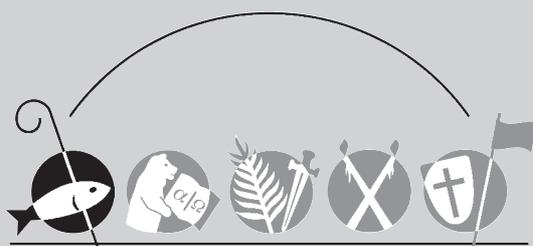
Fastenbrief 2021

Dekanat Offenburg-Kinzigtal

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, in den 7 Wochen der Fastenzeit einen Impuls per Brief zu erhalten. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto: Mit Menschen der Bibel Gott begegnen. In allen Pfarrkirchen liegen Flyer zur Bestellung des Fastenbriefes (Unkostenbeitrag 5 €) aus.

1. Gedächtnisse

können aktuell leider noch nicht gefeiert werden, da es ausschließlich in der Wallfahrtskirche Messfeiern an Werktagen gibt.



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach

Telefon: 0 78 38 / 9 58 11

Fax: 0 78 38 / 14 65

E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

: **Seelsorgerinnen und Seelsorger**
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind von Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Februar 2021, geschlossen.

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart. Wir bitten um Beachtung und Verständnis! In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Wir gedenken der Toten der Woche

08.02.11	Josef Boschert
09.02.12	Martha Kuhn
10.02.05	Zäzilia Walter
10.02.07	Dietmar Lehmann
10.02.19	Wilhelmina Gießler
11.02.15	Ida Oehler
12.02.06	Theresia Roth
13.02.04	Berta Isenmann
13.02.10	Hildegard Waidele
13.02.12	Bertha Birk
13.02.20	Wilhelm Braun

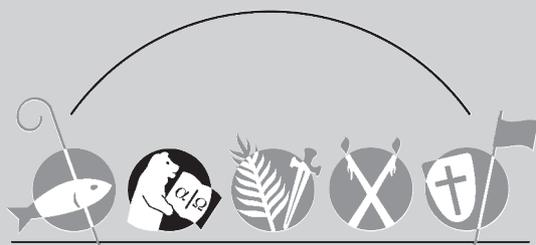
Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Corona hat uns fest im Griff.

Leider muss unsere Bücherei während des Lockdowns geschlossen bleiben.

Herzlichst Ihr Büchereiteam

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar. Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart. **Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind von Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Februar 2021, geschlossen.** Wir bitten um Beachtung und Verständnis! In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Wir gedenken der Toten der Woche

07.02.2001	Erika Lindstädt geb. Schwarz
07.02.2005	Brunhilde Mayer
07.02.2009	Elisabeth Kornmayer geb. Schnaiter
08.02.2002	August Lay
09.02.2006	Zäzilia Schmieder geb. Haaser
09.02.2006	Erna Trutter
09.02.2010	Katharina König geb. Kraus
09.02.2017	Agatha Cäcilia Zimmermann geb. Huber
10.02.1997	Anna Maria Bleier geb. Boschert
11.02.1999	Josef Fritsch
11.02.2014	Heribert Kornmayer
12.02.2010	Maria Rodenkirchen geb. Huber
12.02.2018	Franz Josef Rauber
13.02.1999	Berta Lehmann geb. Schwarz
13.02.2015	Josef Lehmann, Riersbach
13.02.2019	Theresia Serrer geb. Laifer

Nachrichten

Einladung zum Familien-Wortgottesdienst zur Fasend:

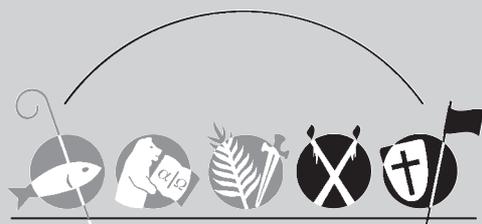
Trotz »Corona« – es isch wirklich wahr, wird geladen die ganze Narrenschar, zum Familiengottesdienst anlässlich der Fasend, do isch die Stimmung sicher »rasend«!
Om Sunndig, 07. Februar um nieni goht's los, alle Kinder kinne kumme in gestreifter Hos', auch Clowns und Indianer dürfe mit, genauso wie Prinzessin und Ritterslitt.
Die Bärenzunft freut sich uf viele Gäscht' um zu feiern hier ein göttlich' Fescht!
S' wär für den besondere Tag ganz gut, wenn ma sich vorher onmelden tut.
Die Nummer 0151 11210893 bitte kurz wähle, damit die alle Kinder und Erwachsene zähle.
Ein dreifach kräftiges Narri-Narro, mir hoffe, dass alle on dem Tag sin do!

Termine / Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die kath. öffentliche Bücherei bleibt aufgrund der momentanen Situation geschlossen.
Wir wünschen allen unseren Leser/innen eine gute Zeit.
Bleiben Sie gesund. **Das Team der Bücherei**

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind von Montag, 15. bis Mittwoch, 17. Februar 2021, geschlossen.

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell bis auf weiteres geschlossen

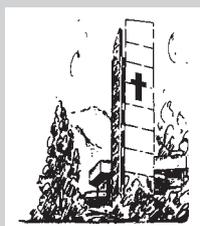
Da in unserem Land überall die Kontakte eingeschränkt werden sollen, sind die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Zell

a. H. bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Sekretariate weiter zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für unaufschiebbare Anliegen werden nach Absprache Termine vereinbart.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083, **Fax:** 07835-549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Gedanke zum Wochenspruch:

»Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht« (Hebräer 3,15)

Seit der Konfirmation hat mich das »HiFi-Fieber« gepackt. Ich habe Verstärker gebaut und Lautsprecher optimiert. Ich habe unzählige HiFi-Studios besucht auf der Suche nach dem wahren Klang. Zwischenzeitlich kann ich mit meinem geschulten Ohr Unterschiede bei Musik- und Lautsprecherkabeln heraushören – zumindest bilde ich mir das ein. Meine Familie ist für solche Feinheiten taub! Umgekehrt ertappt sie mich gelegentlich beim Mittagstisch mit der Bemerkung: »Sag mal, hörst du überhaupt richtig zu?« Die Ohren sind das eine – die Achtsamkeit, die Ablenkung, das Unkonzentriert-Sein, die innere

Ablehnung sind das andere.

Du kannst noch so gut hören – wenn das »Herz verstockt ist«, kommt nichts an. Eine Verstockung gibt es auch gegenüber Gottes Stimme. Adam und Eva überhören Gottes Ratschlag und verlieren das Paradies. Die Menschen überhören den Umkehrruf der Propheten und geraten in Gefangenschaft. Die Gläubigen überhören den Ruf Jesu in die Nachfolge und verharren im alten Leben.

Vielleicht sollte man weniger auf irgendwelche Lautsprecher-Ungereimtheiten hören als auf menschliche Zwischentöne und die Stimme Gottes.

Das Gehör kann man schulen!

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:

Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich.

Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist aktuell nicht möglich.

Gerne können Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mitbringen, um die Lieder und Psalmen still mitzulesen.

Alle Gottesdienste stellen wir als Videofilme bis Sonntagnachmittag auf unsere Homepage (eki-zell.de).

Sonntag, 7.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Monninger). Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien.

Digitale Gottesdienste für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: www.kirchemitkindern-digital.de.

Daneben finden sich unter www.rpi-baden.de – Kinder und Familien, sowie unter www.ekiba.de/kindergottesdienst Impulse, Geschichten, liturgische Anregungen zum Kindergottesdienst feiern zuhause.

Geistliches Wort in schriftlicher Form

Die geistlichen Worte für die nächsten Sonntage stammen von Prälat Traugott Schächtele (zum Sonntag Sexagesimae am 7.2.) und Prälantin Dagmar Zobel (zum Sonntag Estomihi am 14.2.). Die Texte finden sich jeweils ab Freitag vor dem jeweiligen Sonntag auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort).

Ankündigungen von digitalen Gottesdiensten aus badischen Gemeinden und aus Fernsehen und Rundfunk finden Sie unter www.ekiba.de/kirchebegleitet in der Rubrik »Gottesdienste Medien/Internet«.

Klangraum-Konzerte digital finden Sie auf:

https://www.bezirkskantorat-og.de/html/digitales_angebot.html

KK 2021/I. ab 31.01.21, 16 Uhr

mit Clemens Morgenthaler (Bassbariton) & Traugott Fünfgeld (Flügel), Psalmvertonungen von Antonín Dvořák & Traugott Fünfgeld

KK 2021/II. ab 21.02.21, 16 Uhr

mit Johanna Bergsträsser (Orgel) & Traugott Fünfgeld (Orgel), »Praeludium & Fuge« in C-Dur BWV 545 von J.S. Bach

KK 2021/III. ab 07.03.21, 16 Uhr

mit Thomas Neuberth (Barocktrompete) & Traugott Fünfgeld, »Sonata prima« Giovanni Buonaventura Viviani

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 6. Februar 2021

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Sei mutig und vertraue auf Jehova« – Josua 1:9.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Die Auferstehung – eine sichere Hoffnung« – Apostelgeschichte 24:15.

Mittwoch, 10. Februar 2021

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des Propheten Hesekiel. Thema: »Merkmale, die Jehova und seine Familie im Himmel auszeichnen« – Römer 11:33, 34.

Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich an die unten genannte Telefonnummer.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 – 3232.**

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt zum Gottesdienst am **Sonntag, 07. Februar 2021, um 10.00 Uhr im Kultur- u. Vereinszentrum –**

Großer Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Gemeinsame Bekanntmachungen

Landratsamt Ortenaukreis

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Bundeswehrrübungen abgesagt

Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, hat folgende Übungen abgesagt:

- Gefechtsdienst der Heeresaufklärungstruppe „LYNX“ vom 01.02. – 04.02.2021
- Gefechtsdienst der Heeresaufklärungstruppe „LYNX IV“ vom 08.02. – 11.02.2021
- Gefechtsdienst der Heeresaufklärungstruppe „LYNX V“ vom 22.02. – 25.02.2021
- Gefechtsdienstausbildung vom 01.02. – 26.02.2021

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durch-

setzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de.